

Schiffsreise | Afrika | Senegal

Westafrikanischer Flusszauber

16-tägige Schiffsreise mit 7-tägiger Fahrt auf dem Senegal-Fluss



Reiseübersicht

Geniessen Sie an Bord der charmanten Bou El Mogdad den Senegal! Sie besuchen traditionelle Dörfer und bestaunen die pure westafrikanische Lebensfreude. Erholung bieten Ihnen die ruhigen Mittagsstunden auf dem gemütlichen Sonnendeck Ihres Schiffes und Bootsfahrten in den Fluss-Deltas. Neben dem Senegal-Fluss besuchen Sie auf einer Rundreise französisch-koloniale Städte, sehen historische Zeugnisse der Sklavengeschichte und schauen den eifrigen Fischern bei der Arbeit zu. Traumhafte tropische Strände und die Erkundung der FlussDeltas bieten sowohl Entspannung als auch spannende Aktivitäten.

Reiseprogramm - Tage

1. Tag Flug nach Afrika
2. Tag Inseln des Saloum-Deltas
3. Tag Natur pur im UNESCO-Weltnaturerbe
4. Tag Faszination Alltagsleben
5. Tag Lac Rose, Insel Gorée und Dakar
6. Tag Dakars verschiedene Facetten
7. Tag Via Thiès nach Podor und: Willkommen an Bord!
8. Tag Im Königreich der Toucouleur
9. Tag Besuch eines Wolof-Dorfes
10. Tag Richard Toll – Besuch einer Zuckerfabrik
11. Tag Vogelpark Djoudj
12. Tag Staudamm und St. Louis
13. Tag Koloniales Erbe – Saint-Louis
14. Tag Naturschutzgebiet Langue de Barbarie
15. Tag Tierreservat Bandia und Erholung am Strand
16. Tag Ankunft in Deutschland

Detailprogramm

1. Tag Flug nach Afrika

Heute fliegen Sie via Brüssel nach Dakar, wo Sie von Ihrer Deutsch sprechenden Reiseleitung begrüsst und in Ihr komfortables Hotel an der sogenannten Kleinen Küste begleitet werden. Den Abend lassen Sie mit Ihrer Reisegruppe im hoteleigenen Restaurant am Meer ausklingen. (A)

2. Tag Inseln des Saloum-Deltas

Auf dem Weg ins Delta besichtigen Sie eine Ausstellung direkt neben der neuen Brücke in Foundiougne. Bei den Dorfbesuchen in Sokone und Diaglé treffen Sie Frauenkooperativen, die landwirtschaftliche Produkte weiterverarbeiten. Nach einer traditionellen Palmweinverkostung bei Armando geht die Fahrt weiter nach Toubakouta, wo Sie für die nächsten zwei Nächte Ihr komfortables Hotel beziehen. (FA)

3. Tag Natur pur im UNESCO-Weltnaturerbe

Der heutige Tag steht ganz im Zeichen der Erkundung des Saloum-Deltas. Bei einer Bootsfahrt besuchen Sie die Inseln Sipo und Bambouck sowie ein Informationszentrum der UNESCO zur Biodiversität und Kultur des Deltas. Am Nachmittag entdecken Sie per Boot die Vogelwelt des Deltas beim Besuch eines Vogelrastplatzes und der Muschelinsel. (FA)

4. Tag Faszination Alltagsleben

Ihre Fahrt geht heute weiter nach Kaolack, einer Stadt umgeben von Erdnussfeldern. Der Besuch von Joal-Fadiouth zeigt Ihnen, wie friedlich und respektvoll Muslime und Christen hier miteinander leben. Nach dem Abstecher zum Fischmarkt in Mbour geht die Fahrt am Lac Rose genau dort zu Ende, wo bis 2007 noch das Ziel der Rallye Paris – Dakar war. (FA)

5. Tag Lac Rose, Insel Gorée und Dakar

Den Vormittag verbringen Sie am Lac Rose, den Sie per Allradfahrt und per Boot erkunden. Auf der Fahrt nach Dakar halten Sie bei einer Schildkrötenaufzuchtstation. Am Hafen von Dakar setzen Sie per Fähre zur ehemaligen Sklaveninsel Gorée über (UNESCO-Weltkulturerbe). Nach dem Besuch des Museums können Sie die schmerzliche Erinnerung an 300 Jahre Sklavenhandel in Westafrika beim Spaziergang durch die ruhigen Gassen verarbeiten. Zwei Übernachtungen in Dakar. (FA)

6. Tag Dakars verschiedene Facetten

Bei einer Stadtrundfahrt durch Dakar erhalten Sie erste Einblicke in das bunte Treiben der Hauptstadt und deren Kolonialgeschichte. Sie sehen heute das pompöse Monument de la Renaissance Africaine und die Medina. Sie besuchen das neue Museum der schwarzen Zivilisationen und eine Veranstaltung im Kulturzentrum der Hauptstadt. (FA)

7. Tag Via Thiès nach Podor und: Willkommen an Bord!

Nach einem Halt in Thiès und Zeit für einen kleinen Kunstmarkt führt Sie die Fahrt nach Podor, einem ehemaligen französischen Handelsumschlagplatz. Die Quais, Handelshäuser, Lager und Geschäfte entlang des Ufers sind Zeugen aus alter Kolonialzeit, als in Podor noch Gewürze, Gummi, Elfenbein und auch Sklaven gehandelt wurden. Die Stadt ist heute eher malerisch verschlafen und gerade deshalb besonders reizvoll. Hier geleitet Sie die Besatzung Ihres charmanten Flussschiffes Bou El Mogdad an Bord, und sorgt für die kommenden sechs Nächte für Ihr Wohl. Nach dem Bezug Ihrer Kabine können Sie einen Bummel durch die Stadt unternehmen, das Feilschen auf dem Markt beobachten – vielleicht auch selbst mithandeln, oder einfach nur den Sonnenuntergang am Flussufer geniessen. Ein erstes Abendessen erwartet Sie an Bord der Bou El Mogdad. (FMA)

8. Tag Im Königreich der Toucouleur

Heute heisst es: Leinen los! An Bord Ihres Schiffes lassen Sie die grüne Landschaft der sonst trockenen Savanne an sich vorbeiziehen und geniessen die Ruhe und endlos scheinende Weite der Region. Am heutigen Morgen

besuchen Sie den Wald von Goumel und fahren an vielen für Europäer unbekannten Baumarten vorüber zu einem Dorf der Peulh. Bei diesem Volk bauen die Frauen die Häuser. Sie überzeugen sich vor Ort von der Qualität der Bauweise und erhalten aufschlussreiche Einblicke in die traditionelle Lebensweise und die Bräuche dieses Volkes. Nach der Rückkehr an Bord geht es weiter flussabwärts durch wunderschöne Landschaft ins Königreich der Toucouleur. Fröhliche Kinder, die am Ufer spielen und winken, bereichern die Idylle. Nach dem Mittagessen erkunden Sie mit einem kleinen Boot die Seitenarme des Flusses und besuchen ein Dorf mit alten Lehmbauten aus dem 13. Jh. Ihr Abendessen in Form eines afrikanischen Barbecues wird heute am Flussufer gereicht. Hier können Sie das beliebte Mischoui, ein für die Region typisches Grillfleisch, probieren. (FMA)

9. Tag Besuch eines Wolof-Dorfes

Am Flussufer zwischen Mangobäumen und Palmen geniessen Sie ein hier klassisches Reisgericht, das aus einer grossen Pfanne, ähnlich der spanischen Paella, serviert wird, aber noch kreativer und sehr schmackhaft ist! Mit einem Boot fahren Sie zum Wolof-Dorf Dagana und besuchen den bunten Markt und einige Häuser, die noch Geschichten aus der Kolonialzeit erzählen. Sehr spannend ist der Besuch einer Schule, wo Sie Verblüffendes über das Bildungssystem im Senegal erfahren. Wenn Zeit bleibt, sehen Sie beim Besuch einer kleinen Manufaktur, wie aus Stoffen, den leuchtenden Farben und der speziellen Technik wunderschöne Batiken entstehen. Bei Sonnenuntergang kehren Sie zurück an Bord und geniessen die Abendstimmung, bevor es zum Essen geht. (FMA)

10. Tag Richard Toll – Besuch einer Zuckerfabrik

Am Morgen geht die Fahrt an Reisfeldern entlang den Senegal-Fluss hinunter. Mit Beibooten fahren Sie nach Dagana und besuchen ein typisches Peulh-Dorf. Das Mittagessen nehmen Sie an Bord ein, während Ihr Schiff die Weiterfahrt aufnimmt. Später erreichen Sie Richard Toll. Die Stadt wurde nach dem französischen Pflanze Richard benannt, der zu Beginn des 19. Jh. den Erdnussanbau einführte. Sie sehen das Folie du Baron Roger, ein altes französisches Schloss, und besuchen die Zuckerrohrfelder, wo man Ihnen den Anbau und die Verarbeitung des Zuckerrohrs erklärt. Ihr Abendessen nehmen Sie an Bord ein. (FMA)

11. Tag Vogelpark Djoudj

Sie fahren heute Vormittag zu einem Seitenarm des Senegal-Flusses, von wo aus Sie Djoudj, das drittgrösste Vogelschutzgebiet der Welt, im Fluss-Delta besuchen können. Nach dem Mittagessen an Bord erkunden Sie in motorisierten Pirogen dieses Naturparadies, wo grosse Kolonien von Pelikanen und Kormoranen zu Hause sind. Hinzu kommen Tausende von Zugvögeln aus unserer nördlichen Hemisphäre, die hier überwintern. Zurück auf dem Schiff lassen Sie den Abend gemütlich ausklingen. (FMA)

12. Tag Staudamm und St. Louis

Vormittags erreichen Sie den Staudamm von Diama und nach dem Mittagessen an Bord die Hafenstadt St. Louis. Die Stadt liegt an der Mündung des Senegal-Flusses. Allein die noch aus Kolonialzeiten stammende Brücke ist beeindruckend! Bei einer Kutschfahrt erfahren Sie vieles über die Geschichte dieser ehemaligen Hauptstadt Französisch-Westafrikas. Am Abend geniessen Sie ein letztes Dinner an Bord. (FMA)

13. Tag Koloniales Erbe – Saint-Louis

Nach dem Frühstück endet Ihr Aufenthalt auf der Bou El Mogdad und Sie beziehen Ihr Zimmer im Hotel La Résidence in Saint-Louis. Zunächst besuchen Sie ein Peul-Dorf in der Nähe von Saint-Louis und ein Fotografie-Museum. Dann haben Sie bei einem Kochkurs in einem Restaurant in Saint-Louis die Möglichkeit, sich selbst ein senegalesisches Mittagessen zuzubereiten. Sie übernachten in Saint-Louis. (FMA)

14. Tag Naturschutzgebiet Langue de Barbarie

Morgens fahren Sie ins Naturschutzgebiet Langue de Barbarie. Sie geniessen ein Barbecue in senegalesischem Ambiente am Meer und haben Zeit für Spaziergänge. Anschliessend fahren Sie zurück an die Kleine Küste in Ihr Strandhotel Le Lamantin. (FMA)

15. Tag Tierreservat Bandia und Erholung am Strand

Am letzten Tag Ihrer Senegal-Reise gehen Sie auf Pirschfahrt im Tierreservat Bandia. Zudem geniessen Sie den Strand und das Meer vor Ihrem komfortablen Strandhotel. Lassen Sie beim Abschieds-Dinner Ihre Erlebnisse Revue

passieren, bevor Sie sich auf den Weg in Richtung Flughafen machen. (FA)

16. Tag Ankunft in Deutschland

Termine & Preise

Reisetermine

18.02.2024 - 04.03.2024

DZ/Standard-Kabine	CHF 4'955
DZ/Komfort-Kabine	CHF 5'535
DZ/Panorama-Kabine	CHF 5'785
DZ/Suite	CHF 5'850

Aufpreise

Flüge ab ZRH	CHF 390
Aufpreis für Flüge in der Business Class ab	CHF 1'040
7-tägige Verlängerung Casamance	CHF 1'840
Aufpreis für Einzelzimmer Verlängerung Casamance	CHF 345

Hinweis: Preise pro Person

Referenz-Weblink:

<https://www.zugreisen.ch/de/reise/westafrikanischer-flusszauber-2024>